

## AD HOC-MITTEILUNG GEMÄSS ART. 53 KR

---

Schwerzenbach, 29. Februar 2024

### Jahresergebnis 2023 von Meier Tobler wie erwartet unter Vorjahr – neues Dienstleistungszentrum läuft mittlerweile zuverlässig

- Umsatz ging um 1.9 Prozent auf CHF 545.9 Mio. zurück
- EBITDA betrug CHF 48.5 Mio., minus 6.9 Prozent gegenüber Vorjahr
- Konzerngewinn kam auf CHF 27.1 Mio. zu liegen (Vorjahr CHF 30.7 Mio.)
- Lieferschwierigkeiten aus neuem Dienstleistungszentrum wurden behoben
- Kundenvertrauen konnte noch nicht vollständig zurückgewonnen werden
- Dividende von CHF 1.30 je Aktie beantragt (Vorjahr CHF 1.20)
- Beendigung laufendes Aktienrückkaufprogramm und Ersatz durch Rückkaufangebot zum Festpreis
- Heinz Roth stellt sich nicht zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat, Andrea Tranel zur Wahl vorgeschlagen

Meier Tobler wies für das Geschäftsjahr 2023 einen Nettoumsatz von CHF 545.9 Mio. (Vorjahr CHF 556.3 Mio.) aus. Im Vergleich zum Vorjahr entsprach dies einem Rückgang von 1.9 Prozent. Das betriebliche Ergebnis auf Stufe EBITDA lag mit CHF 48.5 Mio. leicht unter dem Vorjahreswert (Vorjahr CHF 52.1 Mio.). Die EBITDA-Marge betrug 8.9 Prozent (Vorjahr 9.4 Prozent). Das Geschäftsjahr 2023 war geprägt durch ein ausserordentlich starkes erstes Halbjahr mit einem Umsatzwachstum von 7.0 Prozent. Die ungewöhnlich hohe Nachfrage nach Heizungssanierungen führte zu zweistelligen Zuwachsraten beim Verkauf von Wärmepumpen. Im zweiten Halbjahr normalisierte sich der Markt zusehends, zudem bremsten Schwierigkeiten bei der Inbetriebnahme des neuen Dienstleistungszentrums in Oberbuchsitzen SO den Geschäftsgang. Der EBIT lag im Geschäftsjahr bei CHF 34.0 Mio. (Vorjahr CHF 37.4 Mio.). Das Finanzergebnis (Aufwand) reduzierte sich auf CHF 0.6 Mio. (Vorjahr CHF 0.9 Mio.). Der Steueraufwand betrug CHF 6.3 Mio. (Vorjahr CHF 5.8 Mio.). Es resultierte für das Geschäftsjahr 2023 ein Konzerngewinn von CHF 27.1 Mio. (Vorjahr CHF 30.7 Mio.). EBIT und Konzerngewinn werden durch die jährliche, nicht liquiditätswirksame Goodwill-Abschreibung im Umfang von CHF 10.3 Mio. aus der Akquisition der Tobler Haustechnik AG im Jahr 2017 gemindert. Meier Tobler schreibt diesen Goodwill linear über 20 Jahre bzw. bis 2037 erfolgswirksam ab.

#### Geschäftsgang

Im **Handelsgeschäft** beliefert Meier Tobler als führender Fachhändler für Sanitär-, Wärme- und Installationsprodukte die rund 10 000 Heizungs- und Sanitärinstallateure in der Schweiz. Dank der gesamtschweizerischen Präsenz mit 47 Fachmärkten bzw. «Marchés», einem umfassenden Produktsortiment und einem erstklassigen e-Shop verfügt Meier Tobler über eine führende Marktstellung. Unter dem Namen «marché@work» bewirtschaftet Meier Tobler «Selbstbedienungs-Marchés» für Montage- und Verbrauchsmaterial in den kundeneigenen Lagerräumen. Die Anzahl Kunden, welche diese Dienstleistung nutzen, konnte im vergangenen Jahr um beinahe die Hälfte auf über 900 gesteigert werden. Der Umsatz im Handelsgeschäft hat sich im Geschäftsjahr 2023 rückläufig entwickelt. Die zurückhaltende Neubautätigkeit führte zu tieferen Handelsvolumen, und Preiserhöhungen fielen im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedriger aus. Zudem betrafen die Schwierigkeiten bei der Inbetriebnahme des neuen Dienstleistungszentrums das schnelldrehende Handelsgeschäft besonders stark. Die zwischen September und Dezember 2023 aufgrund von ungenügender Prozessgeschwindigkeit und -qualität entstandenen Lieferprobleme führten zu deutlichen Umsatzeinbussen. Mittlerweile konnten die logistischen Probleme gelöst und die entstandenen Arbeitsrückstände vollständig abgebaut werden.

Das Geschäft mit der **Wärmeerzeugung** legte auch im Geschäftsjahr 2023 zu. Allerdings hat sich die Dynamik bei den Heizungssanierungen gegenüber dem Ausnahmejahr 2022 deutlich normalisiert. Der Trend hin zu energieeffizienten Wärmepumpen hält jedoch unvermindert an. Mit Öl und Gas betriebene Heizungen werden nur noch in etwa zehn Prozent der Fälle verbaut. Meier Tobler unterstützt die Energiewende mit einem umfassenden Wärmepumpenangebot. Allein mit den im Jahr 2023 durch Meier Tobler in Betrieb genommenen Wärmepumpen können jährlich 14 684 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Mittels eines Online-Heizungskonfigurators tritt Meier Tobler auch mit den Endkundinnen und -kunden in Kontakt und konnte im vergangenen Jahr über diesen Kanal eine bedeutende Anzahl Leads generieren.

Das **Servicegeschäft** befindet sich langfristig in der Transformation weg von fossilen Heizungen hin zu Technologien auf Basis von erneuerbaren Energien, was aufgrund der immensen installierten Basis von Meier Tobler einen stetigen Druck auf den Serviceumsatz bedeutet. Trotzdem konnte der Umsatz im Geschäftsjahr 2023 leicht gesteigert werden. Meier Tobler ist es gelungen, den Rückgang bei Öl- und Gasheizungen durch eine deutliche Zunahme von Serviceleistungen bei Wärmepumpen zu kompensieren. Mit «SmartGuard», dem innovativen Online-Diagnose- und Steuerungs-Tool für Wärmepumpen, vereinfacht Meier Tobler die Wartung der Haustechnik-Anlagen enorm, was sowohl den Kundennutzen wie auch die Effizienz des Servicegeschäfts steigert. Die Anzahl Heizungen mit SmartGuard konnte dank standardmässiger Integration dieser Technologie bei neuen Produkten im vergangenen Jahr deutlich gesteigert werden.

Das Geschäft mit **Klimasystemen** konnte im Jahr 2023 den Umsatz erneut steigern. Anders als in den Bereichen Wärmeerzeugung und Handel stehen Grossprojekte im Mittelpunkt. Im vergangenen Jahr konnte beispielsweise ein Grossauftrag für das Shoppi Tivoli in Spreitenbach realisiert werden, bei dem zwei Absorber-Kältemaschinen mit einem Gewicht von 63.2 Tonnen und einer Kälteleistung von 3.4 MW installiert wurden. Ebenfalls im vergangenen Jahr konnte die zweite Etappe für die Kühlung eines neuen Datacenters von green.ch realisiert werden. Technologische Haupttreiber im Klimabereich sind aktuell nachhaltige und umweltverträgliche Kältemittel wie Propan und Ammoniak.

Mit dem Bau und der Inbetriebnahme des neuen **Dienstleistungszentrums (DCO)** wurde 2023 ein bedeutendes und langjähriges Projekt abgeschlossen. Im Juli 2023 übergab Meier Tobler das Gebäude an die neue Eigentümerin Suva und trat in einen langfristigen Mietvertrag ein. Das neue DCO stellt mit seinem zentralen Standort das Herz der schweizweiten Versorgung der HLKS-Branche dar. Rund 120 Mitarbeitende und Lernende, davon rund 75 in der Lager- und Transportlogistik, arbeiten am neuen Standort. Neben der direkten Versorgung der Installations-Kundschaft sorgt das hochautomatisierte DCO auch für Nachschub in den 47 Marchés und für die rund 400 Serviceprofis von Meier Tobler. Ein weiteres Grossprojekt stellt die Ablösung der beiden bestehenden ERP-Systeme und die Einführung von **SAP S/4HANA** dar. Ziel des Projekts ist es, mit einem einheitlichen Kernsystem durchgängige Ende-zu-Ende-Prozesse zu schaffen und so die Basis für weitere Digitalisierungsschritte zu legen. Die Inbetriebnahme des neuen ERP-Systems ist für den 1. Januar 2025 vorgesehen.

### **Cashflow, Nettoverschuldung, Eigenkapital**

Meier Tobler erwirtschaftete 2023 einen betrieblichen Cashflow von CHF 42.9 Mio. (Vorjahr CHF 47.5 Mio.). Die Nettoverschuldung kam per Jahresende auf CHF 2.2 Mio. zu liegen (Vorjahr CHF 4.3 Mio.). Meier Tobler stehen Kreditlinien im Umfang von gesamthaft CHF 90 Mio. zur Verfügung. Das Eigenkapital beträgt CHF 173.2 Mio. (31.12.2022: CHF 171.3 Mio.), die Eigenkapitalquote liegt bei 52.0 Prozent (Vorjahr 44.0 Prozent). Der Anstieg der Eigenkapitalquote ist auf eine Verkürzung der Bilanz zurückzuführen. Während der Bauphase des Dienstleistungszentrums wurden das sich im Bau befindende Gebäude aktiviert sowie die erhaltenen Anzahlungen passiviert. Mit dem Übergang des Eigentums an die Suva sowie dem Antritt des Mietverhältnisses wird das Gebäude nicht mehr bilanziert.

**Kennzahlen**

in TCHF	2023	2022	Veränderung in %
<b>Umsatz</b>	<b>545 920</b>	<b>556 339</b>	-1.9%
<b>EBITDA</b>	<b>48 470</b>	<b>52 076</b>	-6.9%
<i>in % des Umsatzes</i>	8.9	9.4	
<b>EBIT</b>	<b>33 976</b>	<b>37 365</b>	-9.1%
<i>in % des Umsatzes</i>	6.2	6.7	
<b>Konzernergebnis</b>	<b>27 145</b>	<b>30 672</b>	-11.5%
<i>pro Namenaktie in CHF (gewichtet)</i>	2.37	2.60	-8.8%
<i>pro Namenaktie in CHF (Stichtag)</i>	2.40	2.65	-9.4%
<b>Cashflow aus Betriebstätigkeit</b>	<b>42 910</b>	<b>47 539</b>	-9.7%
in TCHF	31.12.2023	31.12.2022	
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>21 000</b>	<b>18 000</b>	
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>2 202</b>	<b>4 295</b>	
<b>Eigenkapital</b>	<b>173 190</b>	<b>171 326</b>	
<i>in % der Bilanzsumme</i>	52.0	44.0	
<b>Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)</b>	<b>1 260</b>	<b>1 258</b>	

**Dividendenausschüttung und Aktienrückkaufprogramm**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung der Meier Tobler Group AG vom 9. April 2024 eine leicht erhöhte Dividende von CHF 1.30 je Aktie (Vorjahr CHF 1.20). Die Dividende soll je zur Hälfte aus dem Bilanzgewinn und aus den Kapitaleinlagereserven ausgeschüttet werden.

Der Verwaltungsrat hat im Februar 2022 beschlossen, über einen Zeitraum von maximal drei Jahren eigene Aktien bis zu einem Volumen von maximal CHF 30 Mio. bzw. maximal 1 039 290 Aktien (8.66 Prozent des damaligen Aktienkapitals) zwecks Kapitalherabsetzung zurückzukaufen. Im Rahmen dieses Programms wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 266 450 Aktien zu einem Gesamtwert von CHF 11.3 Mio. zurückgekauft. Seit Beginn des Programms wurden bis Ende Dezember 2023 gesamthaft 675 250 Aktien oder 5.63 Prozent des Aktienkapitals per 11. März 2022 zu einem Gesamtwert von CHF 22.2 Mio. zurückgekauft, was einem durchschnittlichen Kurs von CHF 32.87 entspricht.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, das laufende Aktienrückkaufprogramm zeitnah zu beenden und durch ein Rückkaufangebot zum Festpreis zu ersetzen. Ein solches ermöglicht es auch grösseren bzw. institutionellen Investoren, am Aktienrückkauf zu partizipieren, womit der prozentuale Anteil des Free Float nach Möglichkeit gesteigert wird. Es ist vorgesehen, dass bis auf Widerruf jährlich eigene Aktien im Betrag von maximal CHF 12 Mio., aufgeteilt in zwei Tranchen, jeweils nach Publikation der Jahres- und der Halbjahreszahlen zurückgekauft werden. Das tatsächlich zurückgekaufte Volumen hängt von der Andienungsbereitschaft ab und könnte unter dem Zielbetrag zu liegen kommen. Durch den schrittweisen Rückkauf und die Vernichtung der Aktien sollen der Gewinn und damit die Dividendenkapazität pro Aktie kontinuierlich und nachhaltig gesteigert werden.

Über die konkrete Umsetzung der ersten Tranche 2024 wird demnächst im Rahmen der Publikation zum Start des Aktienrückkaufprogramms mit Rückkaufangebot zum Festpreis informiert.

## Nachhaltigkeit

Die Energiestrategie des Bundes sieht vor, die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Gebäudesektor auf netto null zu reduzieren. In diesem Zusammenhang ist der Übergang von fossilen Heizungen hin zu Wärmepumpen ein entscheidender Faktor. Durch die angebotenen Lösungen sowie durch die Reduktion des eigenen Fussabdrucks will Meier Tobler das Erreichen der Klimaziele unterstützen. Meier Tobler nimmt seine ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung aus Überzeugung wahr und hat ein konsequentes Nachhaltigkeitsprogramm in der Strategie verankert. Für das Geschäftsjahr 2023 erfolgte erstmals eine Berichterstattung über nichtfinanzielle Belange (Art. 964a ff. OR) und es wurde ein Nachhaltigkeitsbericht in Anlehnung an international anerkannte Standards erstellt. Der Bericht ist unter [meiertobler.ch/nachhaltigkeit](https://meiertobler.ch/nachhaltigkeit) einsehbar.

## Generalversammlung

Heinz Roth stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat. Er gehört dem Gremium seit 2005 an und leitet das Audit Committee seit dessen Gründung im Jahr 2008. Heinz Roth führte das Audit Committee in unabhängiger Manier und mit tiefgreifender Fachkompetenz und war mit seinem äusserst wertvollen Erfahrungsschatz eine zentrale Stütze und eine treibende Kraft im Verwaltungsrat. Verwaltungsrat und Konzernleitung danken Heinz Roth herzlich für seine wertvollen Beiträge, die gute Zusammenarbeit sowie für seine langjährige Loyalität und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Neu wird Andrea Tranel zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Sie arbeitet als CFO bei der Competec-Gruppe (unter anderem Brack.ch) und war Verwaltungsrätin der Schaffner Holding AG. Es ist vorgesehen, dass Andrea Tranel bei einer Wahl durch die Generalversammlung in den Verwaltungsrat den Vorsitz des Audit Committee übernehmen wird.

Die Verwaltungsräte Silvan G.-R. Meier (als Präsident), Heinz Wiedmer und Alexander Zschokke stellen sich an der kommenden Generalversammlung für eine einjährige Amtsperiode zur Wiederwahl.

## Ausblick

Meier Tobler erwartet für das laufende Jahr aufgrund gestiegener Zinsen und Baukosten insgesamt einen leicht rückläufigen Schweizer Baumarkt. Die Nachfrage nach Heizungssanierungen hat sich nach einer ausserordentlichen Hochphase ab Mitte 2023 normalisiert. Für 2024 und die kommenden Jahre geht das Unternehmen für den Schweizer Wärmepumpenmarkt von einer stabilen Entwicklung auf hohem Niveau aus.

Meier Tobler konnte die Startschwierigkeiten in der Logistik beheben und wird den Kunden im laufenden Jahr wieder die gewohnte Lieferzuverlässigkeit bieten können. Allerdings ist es noch nicht gelungen, das durch die Logistiksicherheiten verlorene Kundenvertrauen vollständig zurückzugewinnen, was zur Folge hatte, dass der Umsatz in den ersten beiden Monaten im Geschäftsjahr 2024 deutlich unter Vorjahr lag. Meier Tobler setzt momentan alles daran, die verlorenen Umsätze wettzumachen. Wie rasch dies gelingen wird, ist schwierig abzuschätzen. Klar ist, dass der Umsatz im ersten Halbjahr aufgrund sehr hoher Vorjahreswerte unter dem Vorjahr zu liegen kommen wird. Im zweiten Halbjahr wird es wegen der tieferen Vergleichsbasis deutlich einfacher werden, den Umsatz des Vorjahres zu übertreffen. Insgesamt ist es das Ziel von Meier Tobler, die Gewinnzahlen des Vorjahres wieder zu erreichen.

Mittelfristig sieht sich Meier Tobler weiterhin gut aufgestellt, um zur Energiewende in der Schweiz einen bedeutenden Beitrag zu leisten, was zur Stabilisierung der Umsatz- und Ergebnisentwicklung beitragen sollte.

## Weitere Auskünfte

Meier Tobler, Corporate Communications  
+41 44 806 44 50, [info@meiertobler.ch](mailto:info@meiertobler.ch) / [meiertobler.ch/de/investoren](https://meiertobler.ch/de/investoren)

## Termine

<b>2. April 2024</b>	Schliessung des Aktienbuchs
<b>9. April 2024</b>	Generalversammlung
<b>25. Juli 2024</b>	Publikation Halbjahresabschluss 2024
<b>31. Dezember 2024</b>	Abschluss des Geschäftsjahres 2024

Meier Tobler ist ein auf den Schweizer Markt fokussierter Haustechnik-Anbieter. Das Unternehmen wurde 1937 gegründet und beschäftigt heute rund 1250 Mitarbeitende. Die Aktien von Meier Tobler sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol MTG).

Diese Ad-hoc-Mitteilung sowie der vollständige Geschäftsbericht 2023 stehen Ihnen auf [meiertobler.ch/de/investoren](https://meiertobler.ch/de/investoren) zur Verfügung.

Meier Tobler Group AG  
Bahnstrasse 24, 8603 Schwerzenbach, Schweiz  
Telefon +41 44 806 41 41, Fax +41 44 806 41 00  
[info@meiertobler.ch](mailto:info@meiertobler.ch), [meiertobler.ch](https://meiertobler.ch)